

Auf Frage des Abg. Lamberty erläuterte der Vors. Solf, in den vergangenen Jahren seien im Kulturausschuss im Rahmen der Haushaltsberatungen nur kritische Fragen gestellt und Anträge zur Kenntnis genommen, nicht jedoch über diese entschieden worden, da hierfür der Finanzausschuss zuständig sei. Dennoch bliebe es jedem Mitglied unbenommen, Fragen oder auch Anträge zu stellen, wenn man jetzt die einzelnen Haushaltsstellen aufrufe.

KVOR Land bezifferte auf Frage des Abg. Lamberty das Rechnungsergebnis der Haushaltsstelle 0001.1780.6 – Partnerschaft mit dem Kreis Boleslawiec – für das Haushaltsjahr 2005 mit etwa 9.000,- €.

Auf Frage des Abg. Eichner legte KVOR Land dar, das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises halte Medien vor, die in der Regel ausschließlich für den schulischen Bereich produziert würden. Hauptproduzent sei das FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht. Diese Medien – ursprünglich 16 mm-Filme, später Videos - habe der Rhein-Sieg-Kreis beschafft und stelle sie im Wege des Verleihs den Schulen im Kreisgebiet kostenlos zur Verfügung. Man könne das Medienzentrum in dieser Funktion mit einer Videothek vergleichen. Inzwischen gehe die Entwicklung jedoch weiter, so KVOR Land, denn die genannten Medien würden nun vorwiegend als Dateien und nicht mehr nur auf herkömmliche Weise produziert, so dass kein Transportmedium mehr erforderlich sei. Die Medienzentren gingen daher mittlerweile dazu über, hierfür entsprechende Lizenzen anzubieten. Dies habe für die Schulen den Vorteil, dass ein Medium nicht mehr ausgeliehen werden müsse, sondern über eine Kreislizenz als Dauerbestand an der jeweiligen Schule verbleiben könne. Bis zum vollständigen Erreichen dieses Ziels führe der Rhein-Sieg-Kreis als Vorstufe seit zwei Jahren ein DVD-Projekt durch – die DVDs mit den ausgesuchten Unterrichtsfilmen seien zum Selbstkostenpreis an die Schulen weitergegeben worden. Dieser Bereich sei jedoch in den letzten beiden Jahren annähernd ausgeschöpft worden, so dass man in Zukunft weniger DVDs an die Schulen ausliefern werde. Mittelfristig werde man online oder über Festplatten den Schulen komplette Medienbestände zur Verfügung stellen und gleichzeitig neue Finanzierungsmodelle diskutieren.

Ltd. KVD Keusen ergänzte, die Medien, die das Medienzentrum bereithalte, seien aufgrund ihrer Spezialität nicht in Bibliotheken vorhanden. Darüber hinaus seien die Einnahmen, die im Rahmen des DVD-Projektes zu verzeichnen seien, für den Rhein-Sieg-Kreis lediglich kostendeckend; Gewinne würden hierdurch nicht erzielt.

Kreisdirektorin Lohr führte auf Frage des Abg. Lamberty aus, die genaue Höhe der Einsparungen, die die Stadt Bonn für das nächste Beethovenfest plane, sei ihr nicht bekannt, sie werde sich jedoch gerne erkundigen und diese Information der Niederschrift beifügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Am Rande der Pressekonferenz zum Programm des Beethovenfestes 2006 am 09.03.2006 erklärte die Intendantin, Frau Schmiel, dass seitens der Stadt Bonn keine Kürzung des städtischen Zuschusses geplant sei; der Betrag in Höhe von rund 1,28 Millionen Euro sei bis 2009 fest zugesagt.

Auf Frage des Abg. Eichner legte KVOR Land dar, das Preisgeld, das beim Gewinn des Rheinischen Kunstpreises ausbezahlt sei, verteile man auf zwei Kalenderjahre, wenn dies von der Künstlerin oder dem Künstler aus steuerlichen Gründen gewünscht werde.

Vors. Solf sprach Abg. Eichner seinen Dank für dessen engagierte Arbeit als Schatzmeister des Kunstvereines für den Rhein-Sieg-Kreis aus.

SkB Heckeroth lobte – auch im Namen des Abg. Eichner – die ausgezeichnete Qualität der Preisträgerkonzerte des Regionalwettbewerb „Jugend musiziert 2005 / 2006“ und dankte für den Kulturausschuss Frau Keusen-Nickel für ihr Engagement.

Das Rechnungsergebnis der Haushaltsstelle 3400.1783.4 – Förderung des kulturellen Lebens – bezifferte KVOR Land auf Frage des Abg. Lamberty mit 10.000,- €, 5.000,- € seien als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2006 übertragen worden.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Haushaltsrest beträgt 9.000,- €.

Auf Bitte des Vors. Solf erläuterte Ltd. KVD Keusen, der Rhein-Sieg-Kreis habe mit der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg einen Kooperationsvertrag über die gemeinsame Führung einer Fachhochschul- und Kreisbibliothek abgeschlossen. Die Fernleihe sei in diesem Zusammenhang eine Aufgabe der Kreisbibliothek von besonderer Bedeutung; auf diesem Wege hätten die Bürgerinnen und Bürger des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises die Möglichkeit, über die örtlichen Büchereien oder unmittelbar über die Fachhochschulbibliothek Bücher aus anderen Bibliotheken innerhalb Deutschlands zu bestellen; für den linksrheinischen Bereich werde dieser Service durch die Bücherei der Stadt Bonn wahrgenommen. Darüber hinaus gebe es einen Spezialbuchbestand – weiterhin würden pro Jahr drei oder vier Lesungen durchgeführt, an denen sich der Rhein-Sieg-Kreis finanziell beteilige. Kunden der Kreisbibliothek seien überwiegend Jugendliche sowie Leserinnen und Leser, die besondere Fachliteratur wünschten; Belletristik sei im Buchbestand der Kreisbibliothek nicht erfasst.

Kreisarchivoberrätin Dr. Arndt führte auf Frage des Abg. Eichner aus, die Haushaltsstelle 3210.1770.6 – Spenden – sei im Zusammenhang mit der anstehenden Fußballausstellung eingerichtet worden. Um mit diesem großen Projekt den Rhein-Sieg-Kreis finanziell nicht zu stark zu belasten, würden Drittmittel angeworben. Um diese Mittel auch selbst vereinnahmen zu können, sei diese Haushaltsstelle geschaffen worden. Man habe auch schon Einnahmen in Höhe von mehreren tausend Euro erzielen können, mit denen man nun größere Möglichkeiten der Gestaltung habe.